



# LEADER-Region Heideregion Uelzen *rundum gut!*



## Kurzprotokoll der 11. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) der LEADER-Region Heideregion Uelzen

**Ort:** Landkreis Uelzen, Veerßer Straße 53, 29525 Uelzen

**Termin:** Mittwoch, 07.11.2018, 17.00 Uhr – ca. 20:45 Uhr

**Teilnehmer:** siehe Teilnehmerliste

**Protokoll:** Geschäftsstelle, Frau Narberhaus

---

### **TOP 1: Begrüßung**

Der LAG-Vorsitzende Jürgen Wöhling begrüßt die anwesenden LAG-Mitglieder zur 11. Sitzung.

### **TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Die Mitglieder wurden per Email am 24.10.2018 fristgerecht zur heutigen Sitzung eingeladen. Die LAG ist mit 10 Kommunalvertretern und 14 stimmberechtigten Wirtschafts- und Sozialpartnern beschlussfähig.

### **TOP 3: Genehmigung des Protokolls der 10. LAG-Sitzung vom 20.06.2018**

Die LAG genehmigt das Protokoll der 10. LAG-Sitzung vom 20.06.2018 einstimmig.

### **TOP 4: Sachstand LEADER-Budget**

Frau Philipps-Bauland stellt den Sachstand zur Bindung des Leader-Kontingents vor. Die Mittel für das Jahr 2015 wurden fristgerecht zum 30.09.2018 abgerechnet. Es konnte sogar ein Überschuss von 14.620,30 € an die LAG Elbtalaue abgegeben werden, die die LAG Heideregion Uelzen im Folgejahr zurückerhält. Diese Vorgehensweise war in der vorherigen LAG-Sitzung beschlossen worden.

Für das Jahr 2016 (abzurechnen bis zum 30.09.2019) ist ein verhältnismäßig hohes Kontingent von 331.700 € vorgesehen. Davon sind bereits 175.000 € durch Beschlüsse der LAG und Bescheide gebunden. Offen sind rd. 157.700 €, von denen jedoch noch Mittel durch heutige Beschlüsse gebunden werden können. Dennoch bleibt das Problem der Mittelbindung bestehen, da ungewiss ist, wie schnell die neuen Förderanträge eingereicht werden und ob es durch die Nachforderung von Unterlagen durch das ArL zu einer Verzögerung der Bearbeitung beim Amt kommt.

Vor der Abstimmung über die Projekte am Ende der Sitzung erhält die LAG eine detaillierte Übersicht über die voraussichtliche Mittelbindung. Als letzte Lösung verbleibt immer noch die



## LEADER-Region Heideregion Uelzen *rundum gut!*



Möglichkeit, Mittel mit einer anderen LAG zu tauschen, ansonsten fließen die nicht gebundenen Mittel zurück.

### **TOP 5: Projektvorstellungen**

Heute werden sechs Projekte vorgestellt. Nicht zur Beschlussfassung stehen das Projekt Landarztpraxis in Rosche, über das bereits beschlossen worden war, da es noch einmal qualifiziert und modifiziert wird, und das Projekt Neubau des Mobilstellplatzes in Bad Bevensen. Es wurde zurückgezogen, da die aktuelle Kostenschätzung über den bisher kalkulierten Kosten liegt.

Weitere Vorgehensweise: Es werden zunächst alle Projekte vorgestellt, die Abstimmung erfolgt erst nach der Präsentation aller Projekte. Die Projektträger verlassen bei der Abstimmung den Raum. Sie erhalten eine Nachricht über das Abstimmungsergebnis in den nächsten Tagen.

Zum Zeitpunkt der Beschlussfassung über die Projekte sind 9 Kommunalvertreter und 14 WiSo-Partner stimmberechtigt.

### **Projekt: Drohnen für den Einsatz im Wildschutz und in der Landwirtschaft**

Herr Wiese stellt das Projekt vor. Die Idee stammt aus einem Projekttreffen und wurde dann gemeinsam weiterentwickelt. Ziel des Projektes ist es, Wildtiere insbesondere Rehkitzte bei der Mahd zu schützen. Im Vorfeld gab es einen Austausch und einen Erfahrungsbericht aus dem Emsland über einen vergleichbaren Einsatz von Drohnen. Die Experten empfahlen den Einsatz einer besseren Technik, sodass die Drohne dann auch für den Pflanzenbau oder bei Forschungsprojekten vielfältig und flexibel eingesetzt werden kann. Anwendungsbeispiele sind der Pflanzenschutz, die Vermessung, die Aufnahme des Ertrags- und Schadenspotenzials oder die Modellierung von 3-D-Objekten. Die Daten werden in einem Monitoring erfasst und ausgewertet.

Die beantragten Kosten umfassen die Technik, die Schulung von 4 Personen, jeweils 2 Personen pro Drohne, sowie die Software.

#### Diskussion:

Auf Nachfrage wird erläutert, dass die Drohne nicht für eine Wildschädenerfassung eingesetzt wird.

Auf die Frage nach den Experten für die Auswertung der Daten wird erläutert, dass es bereits GIS-Experten im Haus der LWK gibt und der Projektträger mit dem Erwerb der Software entsprechend geschult wird. Die notwendige Auswertungssoftware gibt es bereits als Standardtechnik am Markt zu kaufen.

Ob die Drohne nur bei bestimmten Witterungen eingesetzt werden kann, wird gefragt, z. B. bei Wind und Regen. Durch die Anschaffung einer Drohne im Profibereich ist ein fast witterungsunabhängiger Einsatz möglich, da sie sehr viel Widrigkeiten ausgleichen kann.

Die Datenerhebung ist nur ein zusätzliches Einsatzspektrum, der große Fokus liegt auf dem Wildschutz mit dem Einsatz von nur wenigen Wochen im Jahr. Im übrigen Zeitraum kann die



# LEADER-Region Heideregion Uelzen *rundum gut!*



Drohne für andere Zwecke eingesetzt werden. Beispiele dafür sind Anlageninspektion z.B. Biogasanlagen, Flächen-Befliegungen für Dokumentationszwecke, Feldversuchswesen Pflanzenbau / Pflanzenschutz und Vermessungen jeglicher Art.

Die hohen Synergieeffekte rechtfertigen die Anschaffung einer teureren Technik.

<b>Abfrage möglicher Interessenkonflikte</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja Ausschlussgründe:	
<b>Voraussichtliche Kosten</b>	<b>Nettobetrag:</b> 49.530 Euro	
<b>Geplante Finanzierung</b>	LEADER: 29.718 Euro Kofinanzierung: 7.429,50 Euro Eigenanteil: 12.382,50 Euro	
<b>Stimmverteilung</b>	<b>9 kommunale Vertreter</b>	<b>14 WiSo-Partner</b>
<b>LAG-Beschluss</b>	Die LAG Heideregion Uelzen beschließt <b> einstimmig </b> bei einer Enthaltung für das Projekt „ <b>Drohnen für den Einsatz im Wildschutz und in der Landwirtschaft</b> “ einen LEADER-Zuschuss in Höhe von <b>29.718 Euro</b> zur Verfügung zu stellen.	

### **Projekt: Aufwertung des Wochenmarktplatzes/Ausgestaltung Treffpunkt Wieren**

Ziel des Projektes ist es, den Marktplatz in Wieren mit Infrastruktur aufzuwerten, um ihn besser als bisher nutzen zu können. 2015 wurde dieser Platz für den Wochenmarkt umgestaltet. An zwei Vormittagen findet dort der Wochenmarkt statt. Darüber hinaus wird der Platz vielfältig genutzt, z. B. Ostermarkt, Maifest, Bürgerfrühstück u.ä..

Die bisherige Infrastruktur war nur provisorisch eingerichtet, wurde dann auch teilweise gekündigt. Zielsetzung ist nun die Verbesserung der Strom- und Wasserversorgung. Zusätzlich sollen die Beleuchtung und der Durchgang zum Bahnhof verbessert sowie ein Multifunktionsmast aufgestellt werden. Ferner soll eine E-Bike-Ladestation eingerichtet werden, ggf. auch später eine Ladestation für E-Auto.

Die Kosten betragen 40.000 €, es wird der Antrag auf eine Förderung von 24.000 € gestellt.

#### Diskussion:

Auf die Nachfrage nach der öffentlichen Kofinanzierung der Gemeinde wird erläutert, dass man mit ihr im Gespräch ist. Die Gemeinde bestätigt den Kontakt, hat aber bisher noch keinen politischen Beschluss gefasst, was voraussichtlich im Dezember erfolgen könnte. In der Kürze der Zeit war dies noch nicht zu erreichen.

Die LAG diskutiert, dass der Zeitplan für die weitere Genehmigung relevant ist, um die 2016er Mittel zu binden. Eine Antragstellung kann erst erfolgen, wenn die Kofinanzierung sichergestellt ist. Möglicherweise könnte eine Beschlussfassung in der Gemeinde schon früher erfolgen.



## LEADER-Region Heideregion Uelzen *rundum gut!*



Da das Zeitfenster zwischen der Einreichung qualifizierter Förderanträge und der Bewilligung durch das ArL unbekannt ist, einigt sich die LAG darauf, eine Entscheidung der Förderung aufgrund der Inhalte des Projektes zu treffen und diese nicht von der Mittelbindung abhängig zu machen.

Die beteiligten Akteure sollen alles Notwendige dafür tun, dass Mittel aus dem Jahr 2016 über diese Projekte gebunden werden können.

<b>Abfrage möglicher Interessenkonflikte</b>	<input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja Ausschlussgründe: Herr Kahlert stimmt als kommunaler Vertreter der Samtgemeinde nicht mit ab.	
<b>Voraussichtliche Kosten</b>	<b>Bruttobetrag:</b> 40.000 Euro	
<b>Geplante Finanzierung</b>	LEADER: 24.000 Euro Gemeinde Wrestedt: 6.000 Euro Eigenanteil: 10.000 Euro	
<b>Stimmverteilung</b>	<b>9 kommunale Vertreter</b>	<b>14 WiSo-Partner</b>
<b>LAG-Beschluss</b>	Die LAG Heideregion Uelzen beschließt <b>einstimmig</b> für das Projekt „ <b>Aufwertung des Wochenmarktplatzes in Wieren</b> “ einen LEADER-Zuschuss in Höhe von <b>24.000 Euro</b> zur Verfügung zu stellen.	

### **Projekt: Errichtung eines historischen Schafstalls in der Ellerndorfer Heide**

Der Verein zur Erhaltung der Ellerndorfer Wacholderheide e. V. setzt sich für den Erhalt und die Pflege der Heide ein. Die Vereinsmittel von ca. 5.000 € werden vordringlich für den Erhalt der charakteristischen Landschaft eingesetzt. Das geplante Vorhaben, den historischen Schafstall in die Ellerndorfer Wacholderheide umzusetzen und als originales Kulturdenkmal zu erhalten entspricht dem Vereinszweck.

Von den ursprünglich 250 Schafställen im Landkreis sind nur noch wenige erhalten. Die Heide wirbt sogar mit dem Schafstall. Der umzusetzende Schafstall ist eine Besonderheit: Er ist auf das Jahr 1756 datiert und auch der Name des Erbauers steht auf den Balken. In Ellerndorf standen ursprünglich zwei Ställe, wovon einer abgebrannt ist. Es handelt sich also um ein originaltypisches Gebäude.

Bei der Umsetzung haben sich 10 Ehrenamtliche zur Hilfe bereit erklärt, sowie ein Zimmermann für die fachliche Mitarbeit und Aufsicht.

Die Kosten betragen 25.997,64 €, darüber hinaus werden durch Ehrenamt und das gestiftete Material 19.000 € zusätzlich für das Projekt bereitgestellt. Es wird erläutert, wie mit Spenden im Rahmen einer Leader-Förderung umzugehen ist.



# LEADER-Region Heideregion Uelzen *rundum gut!*



<b>Abfrage möglicher Interessenkonflikte</b>	<input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja Ausschlussgründe: Herr Lilje stimmt als kommunaler Vertreter der Samtgemeinde nicht mit ab.	
<b>Voraussichtliche Kosten</b>	<b>Bruttobetrag:</b> 25.997,64 Euro	
<b>Geplante Finanzierung</b>	LEADER: 15.598,58 Euro Lüneb. Landschaftsverband: 8.000 Euro Eigenanteil: 2.399,06 Euro	
<b>Stimmverteilung</b>	<b>9 kommunale Vertreter</b>	<b>14 WiSo-Partner</b>
<b>LAG-Beschluss</b>	Die LAG Heideregion Uelzen beschließt <b> einstimmig </b> für das Projekt „ <b>Errichtung eines historischen Schafstalls in der Ellern-dorfer Heide</b> “ einen LEADER-Zuschuss in Höhe von <b>15.598,58 Euro</b> zur Verfügung zu stellen.	

### Projekt: Klimaschutzbuch für den Landkreis Uelzen

Frau Rudolph, Klimaschutzmanagerin der Hansestadt Uelzen trägt vor. Das Klimaschutzbuch wird voraussichtlich so aufgebaut sein, dass nach den einleitenden Worten, Tipps zum Klimafreundlichen Verhalten, zu Ernährung und Konsum, Infos zu den Ladesäulen und möglicherweise das Radverkehrskonzept vorgestellt werden. Der dritte Teil besteht aus einem Konzept mit Rabattcoupons der Unternehmen hier vor Ort. Das Klimaschutzbuch wird auch mit der Internetseite verknüpft. Es sollen 10.000 Exemplare gedruckt und in der Region verteilt werden. Die Gutscheine in dem Heft sind bis Ende 2020 gültig.

#### Diskussion:

Auf Nachfrage erläutert Frau Rudolph, dass der Erfolg des Projektes daran gemessen werden kann, wie zahlreich Gutscheine eingesetzt werden.

Eine Veröffentlichung in einer anderen Sprache ist bisher nicht geplant, wenn gute Gründe dafür sprechen, wäre dies jedoch auch möglich.

Das Einwerben der Unternehmen für die Gutscheine bietet der Verlag an und erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Klimaschutzmanagement. Es dürfen sich Unternehmen beteiligen, die sich mit dem Klimaschutz und der Nachhaltigkeit auseinandersetzen. Die Anzeige in Form des Coupons ist für diese Unternehmen kostenfrei.

Das Projekt ist initiiert von der Stadt, soll aber für den gesamten Landkreis gelten.

Es wird auf die hohe Bedeutung des Marketings für das Produkt hingewiesen. Frau Rudolph erklärt, dass Marketing zu ihrer Aufgabe als Klimaschutzmanagerin gehört, dafür aber keine Kosten im Projekt vorgesehen sind. Die LAG gibt die Rückmeldung, dass der Druck von 10.000 Exemplaren für die Bevölkerung hier vor Ort angemessen ist. Es ist geplant, dass das Klimaschutzbuch frei ausliegt, es dürfen sich auch Touristen eins mitnehmen.



# LEADER-Region Heideregion Uelzen *rundum gut!*



Es wird angeregt, für den Druck des Sparbuches auch regionale Unternehmen bei der Ausschreibung zu berücksichtigen.

Die Inhalte werden parallel auch online gestellt. Da jedoch alle Bevölkerungsschichten angesprochen werden sollen, wird deshalb zusätzlich ein print-produkt veröffentlicht.

<b>Abfrage möglicher Interessenkonflikte</b>	<input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja Ausschlussgründe: Frau Schuckenbrock stimmt als kommunale Vertreterin der Hansestadt Uelzen nicht mit ab.	
<b>Voraussichtliche Kosten</b>	<b>Bruttobetrag:</b> 18.302,20 Euro	
<b>Geplante Finanzierung</b>	LEADER: 10.981,32 Euro Eigenanteil: 7.321,20 Euro	
<b>Stimmverteilung</b>	<b>9 kommunale Vertreter</b>	<b>14 WiSo-Partner</b>
<b>LAG-Beschluss</b>	Die LAG Heideregion Uelzen beschließt <b>mehrheitlich</b> bei zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung für das Projekt „ <b>Klimasparbuch für den Landkreis Uelzen</b> “ einen LEADER-Zuschuss in Höhe von <b>10.981,32 Euro</b> zur Verfügung zu stellen.	

### Projekt Begegnungsstätte Grundschule Gerdau

Bürgermeister Stefan Kleuker berichtet wie die Gasthäuser in der Gemeinde Gerdau und auch im Landkreis Uelzen von der Landkarte verschwinden. Mit den Gaststätten schwindet auch die Möglichkeit von Versammlungsräumen für die Vereinstätigkeit.

Um hier Abhilfe zu schaffen, plant die Gemeinde, einen Teil der Grundschule zu Tagungs- und Versammlungsräumen umzubauen. Diese Räume stehen vornehmlich den Vereinen, aber auch anderen für Feierlichkeiten zur Verfügung. Wichtig ist, dass der Schulbetrieb nicht gestört wird, was durch die hauptsächliche Belegung nach Schulbetrieb und am Wochenende gewährleistet ist.

#### Diskussion:

Auf Nachfrage erläutert Herr Kleuker, dass die Benutzung für die Vereine kostenfrei ist. Bei privaten Feiern wird eine Gebühr erhoben werden müssen. Auf 450-Euro-Basis wird eine Kraft eingestellt, die die Räumlichkeiten verwaltet. Die Bewirtschaftung muss über einen Caterer von außen laufen.

Die defizitären Kosten wie z. B. Strom und Wasser trägt die Gemeinde. Der Gemeinde ist jedoch wichtig, ein solches Angebot für die Dorfgemeinschaft zu schaffen.

Aus der LAG kommt die Anregung zu prüfen, ob der Betrieb des Gemeinschaftshauses nicht als unternehmerische Leistung gilt und so ggf. von der Mehrwertsteuer befreit ist.





# LEADER-Region Heideregion Uelzen *rundum gut!*



<b>Abfrage möglicher Interessenkonflikte</b>	<input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja Ausschlussgründe: Herr Lilje stimmt als kommunaler Vertreter der Samtgemeinde nicht mit ab.	
<b>Voraussichtliche Kosten</b>	<b>Bruttobetrag:</b> 310.000 Euro	
<b>Geplante Finanzierung</b>	LEADER: 120.000 Euro Eigenanteil: 190.000 Euro	
<b>Stimmverteilung</b>	<b>9 kommunale Vertreter</b>	<b>14 WiSo-Partner</b>
<b>LAG-Beschluss</b>	Die LAG Heideregion Uelzen beschließt <b>einstimmig</b> bei drei Enthaltungen für das Projekt „ <b>Begegnungsstätte Grundschule Gerdau</b> “ einen LEADER-Zuschuss in Höhe von <b>120.000 Euro</b> zur Verfügung zu stellen.	

## Projekt Regionalentwicklungsstrategie für den Landkreis Uelzen

Frau Narberhaus stellt das Projekt vor. Anlass für die Überlegungen war die Information, dass der Landkreis Uelzen eine schrumpfende Boomregion ist, in der die Bevölkerung sinkt aber die Nachfrage nach Fachkräften steigt. Hier gilt es nachzusteuern, in dem im Sinne eines Marketingkonzeptes genauer untersucht wird, welche Bedürfnisse genau die Facharbeitskräfte im Landkreis Uelzen haben. Dies soll mit Hilfe von Methoden der empirischen Sozialforschung erzielt werden. Die Ergebnisse dienen dazu in weiteren Modulen, Maßnahmen zu entwickeln, wie die Region diese Bedürfnisse befriedigen und langfristig Facharbeitskräfte halten und gewinnen kann.

### Diskussion

Verschiedene Akteure der LAG tragen vor, dass dazu bereits vieles an Materialien vorliegt, was zunächst gesichtet werden soll. Eine erneute Erhebung in Form einer Befragung ist nicht notwendig. Wichtiger wäre es, die regionalen Akteure an einen runden Tisch zu bitten und diese Informationen auszutauschen. Auch sollte die Methode noch einmal überdacht werden, da sie nicht die notwendigen Ergebnisse liefert.

Der Landkreis erläutert, dass diese Daten häufig die Unternehmen im Focus haben. Eine Untersuchung derjenigen, die wir bisher nicht haben, fehle und genau hier setze das Projekt an.

Die Landkreisvertreter kommen der LAG insofern entgegen, als dass diesbezüglich noch ein Klärungsgespräch geführt wird und ziehen den Projektantrag zurück.

## 6. Verschiedenes

### Bericht über beantragte ZILE-Projekte, die vom Regionalmanagement begleitet werden

Das Regionalmanagement berät auch außerhalb von Leader Projektträger in Bezug auf die ZILE-Richtlinie, insbesondere dann, wenn die öffentliche Kofinanzierung fehlt wie z. B. beim



## LEADER-Region Heideregion Uelzen *rundum gut!*



Projekt des Gasthauses Dehrmann. Das Regionalmanagement gibt ergänzend dazu eine Stellungnahme an das ArL ab, damit die Projektträger möglicherweise auch den LEADER-Bonus erhalten. Beispielhaft für die Begleitung von Projekten durch das Regionalmanagement sind folgende Projekte:

- Mobile Mosterei, Altenmedingen
- Modernisierung Gasthaus Dehrmann, Barnsen
- Mobiler Verkaufswagen für den Bäckereibetrieb Georg Oetzmann, Edendorf.

### Laufende Kosten der LAG

Frau Narberhaus berichtet, dass für die Jahre 2016 bis 2018 ein Antrag für die laufenden Kosten der LAG gestellt worden war. Die Kosten im gesamten Zeitraum beliefen sich auf rund 10.400 €. Darüber wurden die Erstellung und der Betrieb der Internetseite, die Infobriefe oder auch externe Referenten für die Arbeitskreistreffen abgewickelt.

Zum jetzigen Zeitpunkt ist nicht beabsichtigt, einen weiteren Antrag zu stellen. Sollte sich jedoch in der weiteren Planung ergeben, dass ein erneuter Antrag notwendig ist, würde dieser dann in der LAG vorgestellt werden.

Die LAG-Mitglieder nehmen das Vorgehen zustimmend zur Kenntnis.

### Zwischenbericht zur Selbstevaluierung der LAG zum 15.02.2018

Das Ministerium verlangt zur Halbzeit des Programms einen Evaluierungsbericht im Umfang von 20 – 30 Seiten. Das Thema wird ausführlicher in der Januar-Sitzung behandelt.

### LAG-Termine 2019

Für die nächsten Sitzungen der LAG werden folgende Termine vorgeschlagen:

12. LAG Sitzung, 16. Januar 2019, 17 Uhr, Kreishaus
13. LAG Sitzung, 05. Juni 2019, 17 Uhr, Kreishaus
14. LAG Sitzung, 06. November 2019, 17 Uhr, DRK

Masterstudierende der Leuphana Universität Lüneburg haben im Sommersemester 2018 im Rahmen eines ArL-Wettbewerbs „Landlust“ mehr als 50 Projektideen zur Entwicklung ländlicher Räume in der Region Lüneburg ausgearbeitet. Einige dieser Projekte wurden bei einer Veranstaltung des Amtes für regionale Landesentwicklung am 7.11.2018 in Form von Kurzfilmen etlichen regionalen Akteuren präsentiert. Herr Dr. Prusa und Frau Philipps-Bauland haben an dieser Veranstaltung teilgenommen und waren von einigen dieser „innovativen“ Ideen durchaus angetan. Insofern regen sie an, Dr. Schmidt und seine Studenten zu einer **Sondersitzung der LAG** im Februar einzuladen und sich einige dieser Projektideen präsentieren zu lassen. Diese Anregung wird von der LAG begrüßt.

Jürgen Wöhling / LAG-Vorsitzender

Uelzen, den 27. November 2018





# LEADER-Region Heideregion Uelzen *rundum gut!*



## Anlage 1: Teilnehmerliste 11. LAG-Sitzung am 07.11.2018

### Kommunale Vertreter

Institution	Name
Landkreis Uelzen, Bau- und Umweltdezernent	Tobias Linke
Landkreis Uelzen, Amt für Bauordnung und Kreisplanung	Dr. André Prusa
Landkreis Uelzen, Amt für Bauordnung und Kreisplanung, Geschäftsstelle	Heidi Narberhaus
Landkreis Uelzen, Stabstelle Wirtschaftsförderung	Eberhard Gottschlich
Gemeinde Bienenbüttel, Bauamt	Philip Taeger
Samtgemeinde Aue, Bauamtsleiter	Alexander Kahlert
Samtgemeinde Suderburg, Bauamtsleiter	Rüdiger Lilje
Hansestadt Uelzen, Bauamtsfrau	Alexandra Schuckenbrock
Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf, Bauamtsleiter	Roland Klewwe
Kreistag, Fraktion Gruppe CDU/FDR/RRP	Hans-Heinrich Sackmann
Kreistag, Fraktion Unabhängige Wählergemeinschaft	Alfred Meyer
Institution	Name
ALENA e.V.	Artur Riggert
DRK Kreisverbund Uelzen e.V.	Heinz Meierhoff
Kreisjugendring e.V.	Markus Hofmeister
Komitee für Internationale Partnerschaften	Jürgen Wöhling
Kreissportbund Uelzen e.V.	Nicole Bloch
HeideRegion Uelzen e.V.	Jürgen Clauß
Museumsdorf Hösseringen	Dr. Ulrich Brohm
Arbeitgeberinitiative Uelzen	Ralf Kießling



# LEADER-Region Heideregion Uelzen *rundum gut!*



ÖKORegio e.V.	Martin Evers
Integration durch Arbeit (IDA)	Gerard Minnaard
Ostfalia Hochschule	Prof. Dr. Arnd Jenne
NABU, Kreisgruppe Uelzen	Friedrich Kaune
Bauernverband Nordostniedersachsen	Claas Steinhauer
Kirchenkreisjugenddienst	Rüdiger Sawatzki

## Beratende Mitglieder

Institution	Name
Amt für regionale Landesentwicklung, Lüneburg	Dennis Rohde
Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Bez. Uelzen	Elisabeth Schulz

## Regionalmanagement

Institution	Name
Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Bez. Uelzen	Christiane Philipps-Bauland

## Gäste

Institution	Name
Wieren 2030 e.V.	Herr Fabian
Wieren 2030 e.V.	Jochen Steinhauer
Stadt Uelzen, Klimaschutzbeauftragte	Caroline Rudolph
Agrar Dienst Uelzen GmbH	Herr Wiese
Gemeinde Gerdau	Stefan Kleuker
Gemeinde Gerdau	Vertreterin des Bgm.



LEADER-Region  
Heideregion Uelzen  
*rundum gut!*



Verein zur Erhaltung der Ellerndorfer Heide	Herr Schimmack
Verein zur Erhaltung der Ellerndorfer Heide	Dr. Löbert
Nds. Landjugend, LK Uelzen	Jochen Pape